BVG/0003/2017

Fachbereich: Parteienantrag BVG

Sachbearbeiter:

Az:

Datum: 06.03.2017

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Haupt- und Finanzausschuss	23.02.2017	Vorberatung	
Stadtverordnetenversammlung	02.03.2017	Entscheidung	

Antrag für den Einbau einer vollautomatischen und selbstreinigenden Toilette in das alte Toilettengebäude am Pfälzer Schloss

Beschlussvorschlag:

In das Investitionsprogramm für 2017 wird eine zusätzliche Maßnahme „öffentliche Toilette am Pfälzer Schloß“ mit einem Investitionsvolumen (Ansatz) von EUR 67.500,00 aufgenommen.

Hierfür wird in das bestehende, seit einigen Jahren geschlossene, Toilettengebäude eine selbstreinigende Anlage eingebaut. Es handelt sich dabei um eine barrierefreie Toilette für beide Geschlechter mit einem Wickeltisch.

Begründung:

Nach Rücksprache mit zwei Anbietern lässt sich die Anlage mit der zur Verfügung stehenden Höhe in das Gebäude einzubauen. Der Preis der Anlage selbst liegt bei rund EUR 59.500,00 netto (siehe beigefügtes Angebot der Firma Bioline GmbH vom 15.12.2016). Mit Vorbereitungsarbeiten (insbesondere 8cm Hohe Rampe) reichen die beantragten EUR 67.500,00 sicher aus.

Laufende Kosten: Für den Service, der natürlich an der Frequenz zu messen ist, ist eine wöchentliche Kontrolle notwendig, um festzustellen ob keine mutwilligen Verschmutzungen an den Wänden waren, aber auch ob die Verbrauchsmaterialien noch genügend vorhanden sind. Für die Wartung kann eine von der Stadt genannte Person eingeschult werden. Der laufende Verbrauch liegt unter den Benutzungsgebühren von z.B. 50ct oder 1 EUR (Wasser - ca 22 - 26 Liter pro Benutzung (incl. Fußbodenreinigung)
Strom, 0,1 KW pro Benutzung Papier, Seife, Desinfektor 0,036 EUR pro Benutzung)

Andererseits gibt es einen Interessenten, der im Wendelinuspark einen Kiosk betreiben möchte und in diesem Falle bereit wäre, auch die bestehende Toilettenanlage wieder in Betrieb zu nehmen und als öffentliche Toilette in Eigenregie zu unterhalten. Sofern ein entsprechender Vertrag abgeschlossen werden kann, wäre die oben beantragte Investitionsmaßnahme wieder abzuplanen. Sofern bis zum 30.06.2017 kein diesbezüglicher Vertrag mit dem potenziellen Kioskbetreiber abgeschlossen ist, soll die Umsetzung dieser Investitionsmaßnahme ab Anfang Juli 2017 beginnen.

Sowohl in den Zukunftswerkstätten des Ortsbeirats Umstadt sowie in vielen weiteren Gesprächen mit Bürgern wurde immer wieder um die Wieder-Öffnung der Toilette gebeten. Der Ortsbeirat Umstadt hat sich zuletzt in seiner Sitzung vom 08.02.2016 einstimmig für den Erhalt der Toilettenanlage und den Einbau einer neuen Toilettenanlage (Komplettsystem) ausgesprochen. Der Ortsbeirat ist dabei davon ausgegangen, dass die Investition im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Südliche Vorstadt“ umgesetzt wird. In der abschließenden Aufzählung der letzten Investitionsmaßnahmen unter der Sanierungsmaßnahme „Südliche Vorstadt“ im Stadtverordnetenbeschluss vom 28.01.2016 ist die Investition in eine neue Toiletten Anlage nicht mehr enthalten und damit praktisch aus diesem Programm herausgenommen worden. Da uns der allgemeine Bedarf für diese Toilette jedoch so hoch erscheint, halten wir es für notwendig diesen Antrag zu stellen. Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wurde diese Toilette auch wegen dem laufenden Aufwand geschlossen. Der Bürgermeister hat dem Ortsbeirat aber immer wieder zugesichert, dass nach Schließung der Toilette im Raibacher Tal die Kapazitäten für die Toilette am Pfälzer Schloß wieder zur Verfügung stehen.

Mit Änderungsantrag der Verwaltung zum Haushalt 2017 zur Investitionsmaßnahme I-59 „Sanierung Pfälzer Schloß“ wird diese Maßnahme um TEUR 600 auf TEUR 1.140 abgeplant. Die Finanzierung der beantragten Toilettenanlage soll aus diesen freiwerdenden Mitteln erfolgen.